



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gehwegerneuerung

#### Hinweise an alle Haus- und Grundstückseigentümer

Die Stadt Fürth, Tiefbauamt, Bauhof, beabsichtigt, im Haushaltsjahr 2008 zusätzlich zu den vorgesehenen Straßenbaumaßnahmenfolgende Gehwegerneuerungen durchzuführen:

1. Kronacher Straße zwischen Erlanger Straße und Laubenweg (Gehwege beidseitig)
2. Laubenweg zwischen Boenerstraße und Kronacher Straße (Gehwege beidseitig in Teilbereichen)
3. Erlanger Straße zwischen Kronacher Straße und Seeackerstraße (Gehwege Nordseite in Teilbereichen).

**Bauzeit: 30. Juni bis 12. September 2008.**

Nach Baufertigstellung und Vorlage der Endabrechnung der vorgenannten Gehwegabschnitte werden Ausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 68 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Neubau eines EFH mit Garage und Nebengebäude.

**Grundstück:** Holzstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1145/10, 1145/23, 1145/5.

**Bauherr:** Siegfried Neumüller, Am Mühlberg 10, 90559 Burgthann.

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben. Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** für die westliche Abstandsfläche zugelassen.

Der westliche Nachbar hat dem Vorhaben zugestimmt.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn. Die Baugenehmigung bedarf gemäß

Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

#### Die Baupläne können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.

Innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung können hier Einwände vorgebracht werden. Nach Ablauf der Frist sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Bauvorhaben ausgeschlossen.

Gemäß Art. 66 Abs. 4 der BayBO kann die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

### Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

#### Einleiten von Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken Kapellenstraße in die Rednitz (Gewässer I. Ordnung)

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth leitet über ein bestehendes Regenüberlaufbecken Mischwasser in die Rednitz ein. Da die derzeit gültige Erlaubnis zum 30. Juni 2008 endet, hat der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth mit Schreiben vom 3. März 2008 unter Vorlage der nach den Wassergesetzen erforderlichen Unterlagen eine neue gehobene Erlaubnis gemäß § 7 WHG i.V.m. Art. 16 BayWG beantragt.

Das Vorhaben stellt eine Benutzung nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG dar, die einer behördlichen Gestattung bedarf (§ 2 WHG) und wird hiermit gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen in der Zeit vom

#### 24. April bis 23. Mai 2008 bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323,

zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (**d.h. bis zum 6. Juni 2008**) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders/der Einwenderin können dessen/deren personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprü-

che werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Bei Ausbleiben eines Einwenders/einer Einwenderin kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn/sie verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,

a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

**Fürth, 4. April 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Offenes Verfahren

**I.1) Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106/-07, Fax 974-31-08, E-Mail: submission @ fuerth.de, www.fuerth.de.

siehe I.1)

siehe I.1)

siehe I.1)

**I.2) Regional- und Lokalbehörde. Allgemeine öffentliche Verwaltung:** Nein.

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:** Neubau Hauptschule Otto-Seeling-Promenade 31:

a1) Verbau-, Erd- und Rohbauarbeiten,

a2) Gerüstbauarbeiten,

a3) Dachabdichtung,

a4) Fassade und Sonnenschutz,

a5) Erdsonden/Wärmepumpe,

a6) Aufzug.

**II.1.2) Bauleistung, Ausführung:** Otto-Seeling-Promenade 31, 90762 Fürth.

NUTS-Code: DE253.

**II. 1.3) Öffentlicher Auftrag**

II.1.6) CPV:

- a1) 45223220,
- a2) 45262100,
- a3) 45261410,
- a4) 45421000,
- a5) 45221250,
- a6) 45351000.

**II.1.8) Aufteilung in Lose:** Nein.

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:** Nein.

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. Umfang:**

**a1)** Berliner Verbau, ca. 220m<sup>2</sup> mit Verankerung, ca. 400m<sup>2</sup> ohne Verankerung. Erdaushub Bodenk. 3 mit Abfuhr ca. 4000m<sup>3</sup>, Bodenaustausch mit Mineralbeton ca. 600m<sup>3</sup>, Ort beton für Fundamente, Bodenplatten, Wände ca. 900m<sup>3</sup>, teilweise Sichtbeton, Filigrandecken ca. 3900m<sup>2</sup>, Baustahl ca. 400t, Fertigteil-Treppenhänge elf Stück, Grundleitungen ca. 150m.

**a2)** ca. 1800 m<sup>2</sup> Fassadengerüst als Standgerüst, Gerüstgruppe 3, Belagbreite 0,70m, Gerüstverbreiterung 0,30 und 0,70m, Fanggerüst ca. 170m, aufbauen, vorhalten und abbauen. Standzeit ca. 40 Wochen.

**a3)** ca. 1200m<sup>2</sup> bituminöse Dachabdichtung für bauseit. Gründachaufbau, auf Schaumglasdämmung, einschl. Dachabläufe und Durchdringungen, ca. 200m Attikablech.

**a4)** ca. 1300m<sup>2</sup> Fenster- und Fassadenkonstruktionen aus Holz-Aluminium-Profilen mit Schallschutz- und Isolierverglasungen nach EnEV, teilweise gedämmte Blechpaneele, Einbruchschutz WK2, RWA-Anlagen, Außentüren, ca. 800m<sup>2</sup> außen liegende Sonnenschutzlamellen.

**a5)** Errichtung von Erdwärmesonden, 30 Stück, mit horizontaler Anbindung, einschl. Wärmepumpe 180KW.

**a6)** Seilzug für vier Haltestellen, Traglast sechs Pers./630kg, keine Aufzugsüberfahrt, Motor im Schacht, Schaltung im Kellergeschoss.

**II.3) Vertragslaufzeit:**

- a1) 1. Juli 2008 bis 5. Juni 2009
- a2) 20. Oktober 2008 bis 27. November 2009
- a3) 15. Juni 2009 bis 24. Juli 2009
- a4) 14. April 2009 bis 15. Juni 2009
- a5) 04. Juli 2008 bis 5. Dezember 2008
- a6) 7. Juli 2009 bis 8. August 2009.

**III.1.1) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen** aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zu-

gelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**III.1.2) Abschlags- und Schlusszahlung:** Nach VOB/B und ZVB.

**III.1.3) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft** mit bevollmächtigtem Vertreter.

**III.2.1) Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen:**

dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentendengesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.

Der Bewerber hat auf Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen: Nachweis der Eignung nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 f) VOB/A.

**III.2.2) Der Bewerber hat auf Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen:** Nachweis der Eignung nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 a), b), c) VOB/A.

**III.2.3) Der Bewerber hat auf Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen:** Nachweis der Eignung nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 d), e) VOB/A.

Referenzen vergleichbarer Objekte aus den letzten fünf Jahren.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**IV.1.1) Offenes Verfahren**

**IV.2.1)** Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

**IV.2.2)** Nein.

**IV.3.2)** Frühere Bekanntmachung: 2007/ S 247-301515 vom 20. Dezember 2007.

**IV.3.3) Preis:**

- a1) 40,80 Euro;
- a2) 15,30 Euro;
- a3) 20,40 Euro;
- a4) 30,60 Euro;
- a5) 30,60 Euro;
- a6) 20,40 Euro.

Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter II.1.1) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth

18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**

- a1) 7. Mai 2008, 14 Uhr;
- a2) 7. Mai 2008, 14.15 Uhr;
- a3) 7. Mai 2008, 14.30 Uhr;
- a4) 8. Mai 2008, 14.15 Uhr;
- a5) 8. Mai 2008, 14.30 Uhr;
- a6) 27. Mai 2008, 14.15 Uhr.

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe:** Innerhalb sechs KT nach Eingang des Antrages.

**IV.3.6)** Deutsch.

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:** a1) bis a6) 60 Tage ab Schlusstermin nach IV.3.4).

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

- a1) 7. Mai 2008, 14 Uhr;
- a2) 7. Mai 2008, 14.15 Uhr;
- a3) 7. Mai 2008, 14.30 Uhr;
- a4) 8. Mai 2008, 14.15 Uhr;
- a5) 8. Mai 2008, 14.30 Uhr;
- a6) 27. Mai 2008, 14.15 Uhr.

Ort: Anschrift siehe I.1.

**Zugelassene Teilnehmer:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**VI.4.1) Nachprüfstelle:** Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91511 Ansbach, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de, Telefon 0981-53-1277, Fax 0981-53-1837, regierung.mittelfranken.bayern.de.

**VI.4.3)** Siehe I.1).

**VI.5) Tag der Absendung der EU-Bekanntmachung:** a1-a5) 7. April 2008; a6) 8. April 2008.

**Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Bienenseuchenverordnung; Bekämpfung der Varroatoxe im Stadtgebiet Fürth**

Die Stadt Fürth erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

**1.** Es wird angeordnet, dass alle Halter von Bienenvölkern auf dem Gebiet der Stadt Fürth diese nach Tracht-Ende mit den zugelassenen Mitteln gegen Varroamilben zu behandeln haben.

**2.** Von dieser Anordnung können auf Antrag Völker ausgenommen werden, die für Versuchszwecke vorgesehen sind, die die Zucht auf Varroaresistenz vorantreiben sollen.

**3.** Die unter Nummer 1 angeordneten Maßnahmen sind bis zum Ablauf des Behandlungsjahres 2008 durchzuführen.

**4.** Diese Allgemeinverfügung gilt am

Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth als bekannt gegeben.

**Hinweis:**

a) Die Anordnung unter Nummer 1 ist gemäß § 80 Abs. 2 Tierseuchengesetz sofort vollziehbar. Widerspruch oder Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.

b) Auch in diesem Jahr können zur Behandlung gegen Varroamilben staatlich geförderte Behandlungsmittel eingesetzt werden. Es sind jedoch nur zugelassene apothekenpflichtige oder freiverkäufliche Varroabekämpfungsmittel förderfähig.

Die Bestellung und Abgabe der zugelassenen Mittel erfolgt durch die Stadt Fürth, Ordnungsamt/Veterinärwesen, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Telefon 974-1482 oder -1483.

Bestellungen müssen von den einzelnen Imkern unter Angabe von Name und Adresse, der aktuellen Anzahl der zu behandelnden Bienenvölker sowie der Menge der bestellten Varroabekämpfungsmittel erfolgen.

c) Nach § 1 a der Bienenseuchenverordnung ist die Bienenzucht der zuständigen Stelle (Stadt Fürth – Ordnungsamt/Veterinärwesen –) unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und des Standorts mitzuteilen. Soweit noch nicht geschehen, ist dies unverzüglich nachzuholen. Änderungen sind ebenfalls anzuzeigen.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 308/309, aus und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Fürth, 14. April 2008, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Erlöschen von Grabnutzungsrechten**

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nach genannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem 31. Dezember 2008 abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 27 Abs. 1 i. V. m. Abs. 4 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

**Friedhof Fürth, Erlanger Straße**

**Feld A:** Nr. 3, 69, 85, 220 a, 223;

**Feld A 1:** Nr. 15-16, 92-93;

**Feld A 2:** Nr. 29-30;

- Feld A 3:** Nr. 69, 70, 71, 80, 81, 86, 93, 95, 96, 99, 101, 107, 111;  
**Feld A 4:** Nr. 15, 21, 59-60, 61;  
**Feld A 4/U:** Nr. 2, 19, 20, 21, 22, 23, 225, 226, 227, 228, 246, 247, 261, 263, 265;  
**Feld B:** Nr. 3, 20, 24, 30, 34, 37, 38, 39, 51, 53, 54, 55, 59, 63, 75, 79, 81, 82, 87, 88, 91, 98, 99, 103, 106, 115, 120, 124, 127, 161, 165, 169, 172, 173, 175, 177, 181;  
**Feld B 3:** Nr. 14-16;  
**Feld B 4:** Nr. 29, 32, 34, 63, 89, 99, 102, 103, 105, 108, 113, 121, 123, 124, 129, 130, 131, 133, 134, 139, 142, 145, 146, 151, 158, 168, 170;  
**Feld B 5:** Nr. 29, 35, 40, 44, 46, 48, 52, 54, 55, 63, 64, 65, 66, 68, 77, 82, 85, 86, 90, 93, 96, 98, 101, 103, 110, 116;  
**Feld B 6:** Nr. 32, 37, 60, 63, 64, 71, 72, 75, 78, 84, 85, 90, 98, 109, 118, 121, 127, 129;  
**Feld B 8:** Nr. 36;  
**Feld B 9:** Nr. N 45 A, N 50 A, N 53 A, N 58 A, N 77 A, N 80 A, N 83 A, N 89 A, N 90 A, N 93 A, N 96 A, N 97 A, N 99 A, N 100 A;  
**Feld B 9:** Nr. N 57 B, N 61 B;  
**Feld B 9:** Nr. N 42 C, N 44 C, N 45 C, N 48 C, N 49 C, N 52 C, N 53 C, N 54 C, N 56 C, N 57 C, N 58 C, N 59 C, N 61 C, N 62 C, N 67 C, N 69 C, N 70 C, N 71 C, N 72 C, N 78 C, N 79 C, N 80 C, N 117 C;  
**Feld B 9:** Nr. N 67 D;  
**Feld B 9:** Nr. N 8 A (Turm);  
**Feld B 9:** Nr. N 17 C (Turm), N 27 C (Turm);  
**Feld B 10:** Nr. 1, 59, 99, 101;  
**Feld C 1:** Nr. 7, 10, 12, 17, 23, 27, 42, 44, 47, 53, 54, 59, 61;  
**Feld C 2:** Nr. 30, 32, 33, 36;  
**Feld C 3:** Nr. 24, 25, 26, 28, 33, 37, 45, 52, 53, 59, 73, 94, 107, 118, 135, 143, 144, 145, 147, 151;  
**Feld C 4:** Nr. 6, 10, 19, 24, 53, 60, 75, 79, 81, 87, 106, 129;  
**Feld C 5:** Nr. 245-246;  
**Feld C 6:** Nr. 307-308, 352-353, 358-359, 400-402;  
**Feld C 7:** Nr. 139-141, 144-145, 180-181;  
**Feld C 7/M:** Nr. 1;  
**Feld C 8:** Nr. 95, 100, 101, 107, 108;  
**Feld C 9:** Nr. 41;  
**Feld C 10:** Nr. 112;  
**Feld E:** Nr. 7;  
**Feld F:** Nr. 37, 73 b;  
**Feld G:** Nr. 80, 107, 111, 114, 154, 155;  
**Feld K:** Nr. 59, 60, 72, 132;  
**Feld L:** Nr. 15, 83, 91, 100, 106, 117, 139, 140, 231, 232;  
**Feld M:** Nr. 83, 145, 197;  
**Feld M 3:** Nr. N 40 B;  
**Feld M 4:** Nr. N 4, N 5, N 8, N 9, N 12, N 13, N 17, N 18, N 19, N 20, N 21, N 22, N 24, N 29, N 31, N 33, N 34, N 35, N 39;  
**Feld M 4 a:** Nr. N 12;  
**Feld N:** Nr. 51-52, 63-64, 67-68, 91, 209, 213;  
**Feld O:** Nr. 93;  
**Feld P:** Nr. 95, 167, 179, 224;  
**Feld Q:** Nr. 116, 162;  
**Feld R:** Nr. 261-262;  
**Feld T:** Nr. 33, 41, 59 b, 96, 122, 140, 151 b;  
**Feld U 1:** Nr. 6, 12, 31, 61, 89;  
**Feld U 2:** Nr. 16, 20, 23, 65, 69, 70, 71, 78, 79, 124, 143, 154, 160, 162, 170, 202, 203, 234, 245, 327;  
**Feld U 3:** Nr. 40, 42, 43, 48;  
**Feld U 4:** Nr. 30, 48, 53, 79, 86, 96, 109, 114, 120, 123;  
**Feld U 4:** Nr. 16-17;  
**Feld U 5:** Nr. 42, 101, 105;  
**Feld U 6:** Nr. 14, 24, 31, 34, 42, 43, 52, 56, 57, 62, 64, 76, 77, 78, 86, 88, 90, 91, 114, 137, 140;  
**Feld U 7:** Nr. 5, 69, 134, 135, 137, 139, 142, 145, 146;  
**Feld U 8:** Nr. 17, 127;  
**Feld U 8/S:** Nr. 128, 129, 132, 134, 135, 138, 139, 140, 148;  
**Feld U 9:** Nr. 4, 6, 7, 9, 10, 15, 17, 19, 22, 57, 63, 66, 69, 83, 84, 88, 93, 149, 178, 203, 208, 209, 216, 217, 226, 227, 232, 238, 254, 268, 281;  
**Feld U 9/S:** Nr. 61;  
**Feld U 10:** Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 105;  
**Feld U 10/S:** Nr. 3, 11, 12;  
**Feld U 13/S:** Nr. 32, 39, 40, 41, 42, 49, 54, 56, 57, 59, 61, 62, 64, 66, 69, 70, 71;  
**Feld U 14/S:** Nr. 47, 48;  
**Feld W 1:** Nr. 10, 12, 20, 23, 52, 65;  
**Feld 2:** Nr. 5;  
**Feld 3:** Nr. 11-12;  
**Feld 4:** Nr. 2;  
**Feld 5:** Nr. 7, 12, 33, 34, 39, 43, 52, 54, 64, 67, 73, 81-82, 85, 93-94;  
**Feld 6:** Nr. 3, 7, 8, 19-21, 24-25, 28-29, 34-35, 41, 46, 48, 50, 53, 59-60, 64, 69, 81, 83, 84, 89, 94, 105-106, 114, 117, 153, 166, 174, 179, 181, 187, 188, 189, 200, 202;  
**Feld 7:** Nr. 27, 64, 65, 66, 77, 92, 101, 102, 132, 146, 201, 210, 231, 255, 271, 281;  
**Feld 8:** Nr. 35, 124, 132, 137, 197, 198, 206, 223;  
**Feld 9:** Nr. 35, 49, 64, 106, 126, 161, 168, 188, 196, 228;  
**Feld 10:** Nr. 69, 165, 172, 185, 189, 196, 200;  
**Feld 11 a:** Nr. 13, 31, 48, 79, 80, 106;  
**Feld 11 d:** Nr. 28, 66, 82, 95, 98, 110, 114, 116, 119, 135 a, 137;  
**Feld 11 e:** Nr. 18, 38, 39, 60, 82;  
**Feld 12:** Nr. 21, 59, 80, 94, 106, 115, 198, 204;  
**Feld 12 a:** Nr. 5 a, 28, 43, 91, 121;  
**Feld 13:** Nr. 64 / 69, 100, 151, 152;  
**Feld 14:** Nr. 11, 44, 109, 133, 148, 210;  
**Feld 15:** Nr. 7-8, 43, 83, 105, 237-238, 273;  
**Feld 16:** Nr. 53, 72, 140, 201, 287;  
**Feld 17:** Nr. 1, 10, 11, 24, 66, 76, 162;  
**Feld 18:** Nr. 28, 29, 55-56, 89, 112, 139, 167, 174, 198, 216;  
**Feld 19:** Nr. 8, 16, 38, 47, 50, 115, 207, 218;  
**Feld 19 a:** Nr. 30, 40, 129;  
**Feld 19 b:** Nr. 5, 65, 86, 139, 152;  
**Feld 20:** Nr. 21-22, 59, 66, 81, 84, 106, 215, 279, 285-286;  
**Feld 21:** Nr. 65, 81, 105, 110;  
**Feld 23:** Nr. 62, 71, 84, 134, 196, 200, 241, 252, 284, 298, 302, 337, 387-388;  
**Feld 24:** Nr. 3, 34-35, 69, 70, 84, 85, 87, 105, 116, 128, 131, 132, 151, 230-231, 238, 250, 310;  
**Feld 25:** Nr. 2, 63-64, 82, 84, 85, 106, 127, 134, 162, 172, 173, 178, 186, 193;  
**Feld 26:** Nr. 48, 123, 191;  
**Feld 27:** Nr. 1, 15, 47, 53, 56, 57, 82, 100, 102, 114, 122, 123, 127, 128, 133, 143, 150, 163, 173, 174, 179, 187, 195, 204, 210, 221, 237, 240, 243;  
**Feld 28:** Nr. 33, 59, 101, 153, 240;  
**Feld 29:** Nr. 63, 70, 89, 101, 103, 137, 140, 178;  
**Feld 30:** Nr. 6, 25, 49, 58, 70, 94, 106, 119, 121, 135, 167, 205, 220;  
**Feld 31:** Nr. 3, 6, 27, 43, 45, 46, 47, 77, 87, 147;  
**Feld 32:** Nr. 63, 106;  
**Feld 33:** Nr. 24, 26, 28, 33, 46, 51, 56, 60, 66, 68, 94, 141, 157, 169, 189, 191, 219, 221-222, 224, 227, 229;  
**Feld 34:** Nr. 9, 15, 65, 145, 165;  
**Feld 35:** Nr. 2, 3, 8, 9, 13, 14, 21, 68, 70, 73, 89, 116, 123, 129, 154, 201, 206, 219, 221, 231, 233, 240, 241, 242, 243, 247, 249;  
**Feld 36:** Nr. 41, 66, 106, 121, 243;  
**Feld 37:** Nr. 82, 142, 145;  
**Feld 38:** Nr. 8, 59, 63, 65, 70, 72, 78, 79, 81, 97, 105, 106, 108, 113, 115-116, 135, 153, 165, 183, 199;  
**Feld 39:** Nr. 15, 56, 188, 204, 243;  
**Feld 40:** Nr. 1, 3-4, 9, 44, 51, 59, 62, 100, 108, 109, 111-112, 141, 142, 147, 156, 175, 179, 184, 187, 188, 196, 199, 200, 221, 243, 255-256;  
**Feld 41:** Nr. 2, 5, 6, 23, 72, 113, 118, 212, 214 a, 231, 239, 241, 246, 248, 249, 252;  
**Feld 42:** Nr. 120, 164, 208;  
**Feld 44:** Nr. 5-6, 7-8, 15, 16, 17, 19, 26, 36, 58, 72, 75, 76, 80, 83, 85, 86, 91, 94, 95, 96, 104, 105, 117, 120, 121, 123, 127, 132, 135, 138, 143, 146, 147, 152, 153, 160, 161, 169;  
**Feld 45:** Nr. 8;  
**Feld 46:** Nr. 37, 127, 146;  
**Friedhof Stadeln**  
**Feld A:** Nr. 23, 56, 68, 78;  
**Feld B:** Nr. 2, 10, 16, 50, 55, 57;  
**Feld C:** Nr. 41, 57;  
**Feld D:** Nr. 28, 29, 30, 31, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 114, 116;  
**Feld E:** Nr. 5;  
**Feld F:** Nr. 30, 31, 56, 58;  
**Feld G:** Nr. 7, 15, 35, 37, 43, 46;  
**Feld H:** Nr. 55;  
**Feld L:** Nr. 6 a, 31-32, 35, 39;  
**Feld M/S:** Nr. 5;  
**Feld M/U:** Nr. 18, 20, 21, 23;  
**Feld N:** Nr. 7 a, 12 a, 19, 19 a, 36, 37, 38;  
**Feld Q:** Nr. 6-7;  
**Feld S:** Nr. 9;  
**Feld X:** Nr. 5, 6;  
**Friedhof Vach**  
**Feld A:** Nr. 30;  
**Feld B:** Nr. 36;  
**Feld C:** Nr. 22, 79;  
**Feld D:** Nr. 23, 59, 109;  
**Feld E, N:** Nr. 10, 11;  
**Feld F:** Nr. 5.  
 Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt – Bestattungsabteilung, Rathaus, Königsstraße 88, Zimmer 217, Montag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, zu beantragen.  
 Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.  
 Für die Friedhöfe Stadeln und Vach kann die Verlängerung des Nutzungsrechtes auch beim Bürgeramt Nord beantragt werden.  
**Fürth, 10. April 2008, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

## Öffentliche Ausschreibungen

- 1. Vergabestelle:** Stadt Fürth – Baureferat, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106 oder -3107, Telefax 974-3108, E-Mail: submission@fuerth.de.  
**2.1 Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.  
**2.2 Vertragsform:** Dienstleistungsauftrag Gebäudereinigung im Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und

Grundreinigung.

**3. Ausführungsort/Objekt:** Verwaltungsgebäude „Technisches Rathaus“, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**4. Art und Umfang der Leistung:** Unterhaltsreinigung: jeweils 5950,09 qm, Monatsreinigungsfläche: 57872,03 qm, Grundreinigung: 2319,00 qm, Glasreinigung: 2490,40 qm jährlich (mit Steigereinsatz).

**5. Losweise Vergabe:** Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

**6. Laufzeit des Zeitvertrages:** 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009, mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 30. Juni 2011.

**7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote:** Siehe Nummer 1.

**8. Unterlagen können eingesehen werden bei:** Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich, Verwaltungsgebäude Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 323, Telefon 974-3461.

**9. Einzahlung des Kostenbeitrags:** Höhe 25,50 Euro in bar oder Scheck unter der in Nummer 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 „LV Gebäudereinigung Technisches Rathaus“. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet. Bewerber, die den Kostenbeitrag geleistet haben, werden die Excel-Tabellen zur Kalkulation der Unterhalts- und Glasreinigung und des Stundenverrechnungssatzes zur Bearbeitung am PC kostenlos per E-Mail zur Verfügung gestellt. Sie sind telefonisch, per Fax oder E-Mail bei der Zentralen Submissionsstelle (siehe Nummer 1) anzufordern.

**10. Ablauf der Angebotsfrist:** 28. Mai 2008, 15 Uhr.

**11. Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

**12. Vorzulegende Unterlagen:** Zusammen mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Eine Erklärung des Bieters, dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 6 Satz 1 oder 2 des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als

2500 Euro belegt worden ist,

- Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters,
- Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Bieters: Mitarbeiterzahlen des Unternehmens (kaufmännisch/gewerblich), einschl. Geringverdiener und Auszubildende, Umsatzzahlen des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. Zusatz „Schlüsselverlust“ und „Bearbeitungsschäden“,
- Bestätigung über die Teilnahme an der Objektbesichtigung,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft),
- die vollständig ausgefüllten Excel-Tabellen zur Kalkulation der Kosten für Unterhalts- und Glasreinigung und des Stundenverrechnungssatzes.

**13. Rechtsform der Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**14. Zuschlags-/Bindefrist:** 25. Juni 2008.

**15.** Die Stadt Fürth behält sich vor, den Auftrag unter Berücksichtigung von § 25 Nr. 3 VOL/A (wirtschaftlichstes Angebot) zu vergeben, wobei nach einer Nutzwertanalyse folgende Zuschlagskriterien gelten, nach der das wirtschaftlichste Angebot ermittelt wird:

1. Gesamtpreis/Wertungssumme (Jahreskosten – Gewichtung 60 %),
2. Preis-/Leistungsverhältnis für die qm-Leistung/Stunde, bezogen auf die unterschiedlichen Raumarten (Gewichtung 10 %),
3. die kalkulierten Wochenstunden für die Unterhaltsreinigung (Gewichtung 10 %),
4. angemessene (marktübliche) Quadratmeter-Preise für die Grundreinigung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bodenbelagsarten (Gewichtung 10 %),
5. die Höhe des kalkulierten Stundenverrechnungssatzes auf Basis der Lohngruppe 1 des Gebäudereiniger-Tarifs in Höhe von 8,15 €/h (Gewichtung 10 %).

**16. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

**Kleinanzeigencoupon**

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

**Buchung**

- >> per Fax 0911/76671441
- >> per E-Mail: fsz@designdepartment.de
- >> per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth

**Anzahl der Schaltungen**

- \_\_\_\_\_ mal
- 14-tägig  privat
  - monatlich  gewerblich

**Rubriken**

- Immobilien
- Vermietungen
- Kaufe/Verkaufe
- Stellenmarkt
- Unterricht
- Gesundheit
- Verschiedenes
- Geschäftsempfehlungen

**Private Kleinanzeigen**

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

- >> bis 4 Zeilen >> 5,00
- >> jede weitere Zeile >> 2,00

**Gewerbliche Kleinanzeigen**

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

- >> bis 4 Zeilen >> 11,00
- >> jede weitere Zeile >> 2,50
- >> Preise zzgl. 19% MwSt.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Firma/Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ HausNr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

**Zahlungsart:**  per Bankeinzug  Barzahlung

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_